

Pressemitteilung

Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg

Ute Missel

18.10.2007

<http://idw-online.de/de/news230966>

Buntes aus der Wissenschaft, Wissenschaftliche Tagungen
Wirtschaft
überregional



Internationale Tagung beleuchtet Anreize bei ökonomischen Entscheidungen

"Incentives in Economics - Zur Rolle von Anreizen bei ökonomischen Entscheidungen" ist das Thema einer Tagung, die am 9. und 10. November 2007 in Nürnberg stattfindet. Gastgeber ist das internationale Doktorandenkolleg "Incentives - Bavarian Graduate Program in Economics" (BGPE), das seit Oktober 2005 von den volkswirtschaftlichen Fakultäten, Instituten bzw. Fachbereichen der Universitäten Erlangen-Nürnberg (Sprecheruniversität), Augsburg, Bayreuth, München, Passau, Regensburg und Würzburg gemeinsam angeboten wird. Informationen zur Tagung gibt es unter www.bgpe.de.

Pressegespräch

Am 9. November findet um 10.45 Uhr ein Pressegespräch im Ramada Parkhotel Nürnberg statt. Als Gesprächspartner stehen den Medienvertretern unter anderem Prof. Regina T. Riphahn, Ph.D. (BGPE-Sprecherin, Universität Erlangen-Nürnberg), Prof. Dr. Lutz Arnold (Co-Sprecher, Universität Regensburg), Christian Bauer (Universität Regensburg), Thomas A.H. Schöck (Kanzler der Universität Erlangen-Nürnberg) sowie Anja Lutz (Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst, angefragt) zur Verfügung. Um Anmeldung unter Tel. 0911/5302-268 wird gebeten.

Ziel der hochkarätig besetzten Konferenz ist es, den fachlichen Austausch zwischen etablierten Forschern und jungen Nachwuchswissenschaftlern zu fördern und dadurch deren Forschung zu unterstützen. 36 Teilnehmer, die aus mehr als 100 Bewerbern ausgewählt wurden, stellen ihre Ergebnisse zum Thema Anreize in vielen Bereichen der modernen Ökonomie dar. Als Keynote Speakers für die Konferenz konnten mit Ernst Fehr (Institute for Empirical Research in Economics, University of Zurich) und Jean Tirole (Scientific Director, IDEI, University of Toulouse) zwei exzellente, international anerkannte Ökonomen gewonnen werden. Der erste Konferenztag wird mit einer Eröffnungsrede des Staatsministers Dr. Thomas Goppel, Bayerisches Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst, beginnen.

Incentives - Bavarian Graduate Program in Economics

Im Doktorandenkolleg zentriert sich die Forschung insbesondere um Fragen der Anwendung der Anreizökonomie auf Institutionen und Märkten. Beteiligt sind sowohl Wissenschaftler, die schwerpunktmäßig an der Weiterentwicklung der analytischen wie empirischen Methoden der Anreizökonomie arbeiten, als auch solche, die diese Kenntnisse auf konkrete Institutionen und Märkte anwenden. Diese Kombination aus theoretischer, empirischer und anwendungsbezogener Kompetenz ist das wesentliche Merkmal des Kollegs.

Gemeinsam organisieren die beteiligten Universitäten zweimal jährlich Forschungsworkshops und bis zu fünf einwöchige Doktorandenschulungen pro Jahr. Renommiertere Dozenten aus dem Ausland werden in das Lehrprogramm einbezogen. Im Rahmen der Promotion verbringen die Doktoranden ein Semester im Ausland und absolvieren ein zwei- bis dreimonatiges außeruniversitäres Praktikum. Ein Wissenstransfer über die im Kolleg geförderten Doktoranden hinaus wird dadurch gewährleistet, dass die Schulungen und Workshops auch den wissenschaftlichen Mitarbeitern der beteiligten Universitäten offen stehen. Im Herbst 2008 werden die fünf Doktoranden des ersten Jahrgangs ihre Promotion innerhalb von drei Jahren beenden, weitere sieben Doktoranden folgen im Jahr 2009.



Weitere Informationen für die Medien
Prof. Regina T. Riphahn, Ph.D.
Sprecherin des BGPE
Tel.: 0911/5302-268 bzw. -826
regina.riphahn@wiso.uni-erlangen.de